Handelszeitung

Handelszeitung

10.07.2019 – 16:00 Uhr

Media Service: Mutmasslicher Novartis-Spion gründete Biotech-Firma in Basel

Zürich (ots) -

Der chinesische Wissenschafter, der gemäss US-Jusitz Geschäftsgeheimnisse aus einem Novartis-Institut in Basel weitergegeben haben soll, hat nach seinem Abgang bei Novartis eine Biotech-Firma in Basel gegründet. Sie ist auf Antikörpertherapien spezialisiert - auf jenes Forschungsfeld also, auf dem der Chinese auch am Friedrich Miescher Institute (FMI) gearbeitet hat, das zur Novartis-Forschung gehört. Das schreibt die «Handelszeitung» in ihrer neusten Ausgabe.

Die Basler Biotech-Firma wird von Innosuisse unterstützt, der Agentur des Bundes für Innovationsförderung. Sie schreibt auf Anfrage, dass das Basler Biotech-Startup im Core-Coaching-Programm sei: «Innosuisse finanziert einen oder mehrere Businesscoaches, welche das Startup bei der Gründung und Weiterentwicklung des Unternehmens begleiten und unterstützen», so eine Innosuisse-Sprecherin.

Zudem bekam im Jahr 2018 das Startup 10'000 Franken von Baselaunch. Baselaunch ist ein Programm der Wirtschaftsförderung Basel Area, zu deren Partnern unter anderem auch Novartis gehört.

Das Biotech-Startup, das der chinesische Forscher mit zwei weiteren FMI-Wissenschaftern gegründet hat, forscht gemäss Eigenbeschrieb an «neuartigen Antikörpertherapien» im Krebsbereich. 2016 konnte das Jungunternehmen eine Lizenzvereinbarung mit einem an der US-Börse Nasdaq kotierten Biotech-Unternehmen abschliessen.

Kontakt:

Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel: 058 269 22 90

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100830120 abgerufen werden.